

## **Jahresbericht 2020 der Präsidentin des NWSJV Silvia Meister**

Geschätzte liebe Verbandsmitglieder, liebe Gäste

Das Jahr 2020 ist das momentan laufende Schaltjahr mit 366 Tagen. Es begann am Mittwoch, dem 1. Januar, und endet am Donnerstag, dem 31. Dezember. Bislang wurde das Jahr vor allem durch die weltweite COVID-19-Pandemie geprägt, die zahlreiche Einschränkungen im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereich zur Folge hat. `Von der spektakulären Eishockey-WM und dem traditionellen Eidgenössischen Jodlerfest bis hin zum renommierten Filmfestival in Locarno – die Schweizer Städte werden auch im Jahr 2020 zu Bühnen hochkarätiger Veranstaltungen`, so stand es auf der HP von Schweiz Tourismus, noch zu Jahresbeginn.

Und dann kam das Virus COVID-19 und alles änderte sich, bestimmt auch bei dir. Auch für den Nordwestscheizerischen Jodlerverband war das Jahr 2020 anders als alle Jahre vorher. Konnten Anfangs Jahr noch Proben abgehalten und Konzerte mit Jodlerformationen, dem Nachwuchs, den Alphornbläser und Fahenschwinger abgehalten werden, war dies spätestens ab dem Lockdown vom 16. März 2020 nicht mehr möglich. Das Wort Lockdown, oder auch Ausgangssperre genannt, trat für mich neu in mein Leben. Noch nie ahnte ich dies könnte mir und dir in der Schweiz einmal auferlegt werden. Dieses sich zurücknehmen und die Ermahnung bleiben sie zu Hause, löste bei den meisten Menschen wohlwollen aus und wurde eingehalten, brachte aber auch viel Unverständnis und Auflehnung nicht nur im Privaten auch in alle Unterverbände und den EJV. Grundsätzlich gilt bei Reklamationen und Unverständnis diese anzuhören und nach bestem Wissen und Gewissen Antworten und Lösungsansätze zu vermitteln. Gemeinsam mit dem EJV durften alle Unterverbände auf einer sehr konstruktiven und für das Brauchtum lösungsorientierten Basis die Probleme angehen. Es galt ja nach den Auflagen und Empfehlungen des Bundesamtes BAG das Beste für die Gesundheit aller Mitglieder zu empfehlen und mit der Mithilfe des Bundesamtes BAK für die abgesagten Veranstaltungen eine finanzielle Kompensation aufzugleisen. Im EJV sind bereits über 400 Gesuche eingegangen und insgesamt wurden 2,218 Millionen Franken ausbezahlt. Bestimmt hat dies eure finanzielle Situation im Verein verbessert und eure Auslagen können bezahlt und die Verluste etwas abgedeckt werden.

Ab den Sommermonaten war das Proben, vorzugsweise im Freien, wieder möglich und vom BAG auch empfohlen. Viele gute Probezeiten, spontane neue Formen zu proben und die Hilfe der IT brachten bis Ende Sommer die Jodlerklubs und Formationen mit neuem Elan voran. Abstand halten und Hygiene einhalten galt es dabei stets zu befolgen. Die sozialen Kontakte und emotionalen Höhepunkte im Verein oder an Anlässen wieder zu erleben, wurden wieder sehr geschätzt. Jetzt haben wir Herbst, der Winter steht vor der Tür und die zweite Corona-Welle hat das Land, ja die ganze Welt, wieder fest im Griff. Die erkrankten Menschen leiden zum Teil sehr und sind geschwächt, gesundheitliche Folgeschäden sind noch nicht abschätzbar. An dieser Stelle wünsche ich allen Erkrankten viel Kraft, gute Besserung und vollste Genesung.

Auch wenn es nur den Unterverbänden möglich war die Delegiertenversammlungen im 2020 abzuhalten, ist ein Hinweis auf die EJV-DV, welche in Münsingen am Samstag 14.März 2020 geplant war, angesagt. Der ZV traf sich am Freitagmittag 13.3.2020 zur gewohnten Vorbereitungssitzung im Restaurant Ochsen in Münsingen. Die statutarischen Geschäfte für die EJV-DV vom 14.3.2020 wurden ordentlich besprochen und der Ablauf der DV finalisiert. Gegen Abend traten noch die Mitglieder der Fachkommissionen und der Stab der Sitzung bei und es konnten die Zielsetzungen des EJV, das neue Printmedium lebendig, Informationen aus den Fachkommissionen, Fragen und Antworten ausgetauscht werden. Der sehr einschneidende Entscheid die EJV – DV vom darauffolgenden Tag definitiv abzusagen war äusserst schwierig und traf uns alle tief im Herzen. Es galt aber die Gesundheit der Mitglieder über Alles zu stellen und vorwärtszuschauen.

*Die 85.Delegiertenversammlung des NWSJV konnte am 15.Februar 2020*

in der sehr grossen und schön dekorierten MZH Löhrenacker Aesch ordentlich durchgeführt werden. Die Vorbereitungen für diesen doch grossen Anlass wurden vom OK alle getroffen, die DV/VE konnte zusammen mit vielen Delegierten, Gästen und dem organisierenden Jodlerklub Therwil und dem Verein Akkordeon-Orchester Aesch durchgeführt werden. Herzlichen Dank dem Jodlerklub Therwil, dem Akkordeon-Orchester Aesch und den vielen Helfenden.

Einige Punkte aus den statutarischen Geschäften seien hier nochmals aufgeführt:

- ◆ Die Alphornbläsergruppe Thierstein–Laufental und die Fahnenschwinger Walter Schwarz und Hanspeter Leuenberg eröffneten die DV sehr feierlich und traditionell.
- ◆ Die Präsidentin EJV Karin Niederberger, Gäste aus den Unterverbänden, aus Politik und Ortsvertreter lauschten der zügig abgehaltenen DV.
- ◆ Mitgliederbestand total 2291, Gruppenmitglieder 1926, Jodlergruppen 92, Kinderchörli 4, Einzelmitglieder 737.
- ◆ Anwesend waren 417 davon 49 Gäste, stimmberechtigte Delegierte 368.
- ◆ Die Jahresrechnung schloss mit einem Jahresverlust ab. Die Mitgliederbeiträge wurden belassen.
- ◆ Alle Juroren der Sparten Jodeln, Fahnenschwingen und Alphornblasen wurden gemeinsam für das Jodlerfest Basel 2020 gewählt.
- ◆ Zuhanden der EJV-DV wurden als Fähnriche aus dem NWSJV nominiert; Fähnrich Hanspeter Leuenberg, Fähnrich Stv. Stefan Messerli
- ◆ NWSJV Jodlerfest 2022, der Grundsatzentscheid wird gefällt im 2022 ein Jodlerfest durchzuführen.
- ◆ Der Festort Zurzibiet stellt seine Kandidatur vor. Kurt Schmid OK-Präsident kennt die Region, die Örtlichkeiten in Zurzach und auch das Brauchtum. Trägervereine sind, Alphornquartett Zurzibiet, Jodlerklub am Rhy, Bad Zurzach, Jodlerklub Echo vom Surbtal, Endingen, Jodlerklub vom Studienland, Wislikof. Die Wahl erfolgte einstimmig. Herzlichen Dank.
- ◆ Die Spartenverantwortlichen Jodeln, Fahnenschwingen und Alphornblasen berichteten aus ihrem Verbandsjahr und stellten das neue Kursprogramm vor.
- ◆ Die NWSJV DV/VE 2020 findet am 20. Februar in Niedergösgen statt durchgeführt vom Jodlerklub Echo Niedergösgen-Schönenwerd.
- ◆ Das Schnupperweekend ist beliebt und jeweils sehr schnell ausgebucht, also gute, beliebte und nachhaltige Nachwuchsförderung im NWSJV.
- ◆ Über das Eidgenössische Jodlerfest Basel 2020 und den Stand der Arbeiten berichtete OK-Präsident Carlo Conti ausführlich. ALLE sind herzlich eingeladen vom 26.-28. Juni 2020 nach Basel zu kommen.

- ◆ Der Vorstand wird einstimmig gewählt. Die Präsidentin gedenkt das Amt ein Jahr bis nach dem Eidg. Jodlerfest Basel 2020 weiterzuführen und wird somit für ein Jahr gewählt.
- ◆ `Hert dä Stamm mit chrumme Äste stoht e Arve ob dr Flueh`, ertönt es im Schlusslied und die Delegiertenversammlung kann erfolgreich beendet werden. Herzlichen Dank.

### *35. Veteranenehrung des NWSJV vom 15. Februar 2020*

Eingeladen waren alle Mitglieder und Gruppen welche 25 oder 50 Jahre dem EJV und NWSJV treu waren und zu Veteranen und Ehrenveteranen geehrt werden konnten. Der würdige Moment der Ehrung soll eine grosse Wertschätzung sein für die vielen Jahre gelebtes Brauchtum. Für 100 Jahre wurde der JK Gäu Egerkingen und für 50 Jahre der JK Echo Reitnau geehrt. 4 Ehrenveteraninnen und 22 Ehrenveteranen erhielten das Ehrenabzeichen und die Plaketten. 5 Veteraninnen und 39 Veteranen erhielten das Ehrenabzeichen und die Urkunde als Dank für ihre Treue.

### *Unterverbands-Delegiertenversammlungen 2020*

Folgende Vorstandsmitglieder haben als Gäste an den Delegiertenversammlungen der vier anderen Unterverbände teilgenommen:

- NOSJV Oberbüren SG 18.01.2020 Immanuel Näf
- ZSVJ Baar ZG 25.01.2020 Karin Ramseyer
- BKJV Thun BE 15.-16.02.2020 Käthi Studer
- WSJV Naters VS 22.02.2020 Bruno Vaterlaus

### *22. Nachwuchs-Schnupperweekend in Gänsbrunnen*

Abgesagt ist das Schnupperweekend für das Jahr 2020, jedoch soll und darf im kommenden Jahr 2021 über Pfingsten das beliebte Treffen der jungen und motivierten Kinder und Jugendlichen wieder stattfinden. Geplant war dass die Schnupperweekend-Teilnehmenden am Jodlerfest Basel aktiv am Umzug mitmachen. Auch dieses Vorhaben ist verschoben auf 2021. Die Spenden für den Nachwuchs seien an dieser Stelle sehr herzlichst verdankt.

### *Präsidenten- und Dirigenten-Konferenz*

Gerne hätten wir zum Thema „korrekte Trachten“ zusammen mit den Kantonal Präsidentinnen der Trachtenvereinigungen Solothurn, Aargau, Baselland und Baselstadt einen spannenden Abend mit euch allen verbracht.

Der NWSJV-Vorstand sowie der Gastgeber Jodlerklub Falkenstein Balsthal-Klus kamen aber aufgrund der Covid 19 Massnahmen zum Entschluss, diese Präsidentenkonferenz auf 2021 zu verschieben. Die Gesundheit von uns allen geht vor.

#### *Vorstandsarbeit NWSJV*

Zu sechs reich befrachteten Vorstandssitzungen, oder teils auch Videokonferenzen traf sich der NWSV-Vorstand in der Krone Aarburg. Der Gastgeberort ist sehr grosszügig mit unserer langen Sitzungszeit und verharret mit uns jeweils bis spät in die Nacht. Auch am Versandtag der DV-Unterlagen sind wir in der Räumlichkeiten der Krone sehr gut aufgehoben. Herzlichen Dank.

#### *Zentralvorstand EJV*

Der ZV hatte grosse und vor allem unvorhergesehene neue Aufgaben zu bewältigen und schwierige Entscheidungen zu treffen.

Die Absage der EJV-DV ist bereits oben erwähnt.

Die Verschiebung des Eidg. Jodlerfest Basel 2020 mit der Mitteilung:

*Das 31. Eidgenössische Jodlerfest Basel findet ein Jahr später statt, nämlich vom 25. bis 27. Juni 2021.*

*Das Basler Organisationskomitee (OK) und der Zentralvorstand des Eidgenössischen Jodlerverbandes (EJV) haben die Verschiebung in den Sommer 2021 gemeinsam beschlossen. Der neue Termin wird möglich, weil der Grossteil der Sponsoren die weitere Unterstützung zugesagt hat und weil der Eidgenössische Jodlerverband gleichzeitig die Verschiebung der für 2021 geplanten Unterverbands-Jodlerfeste in der Westschweiz (Bösingen), in der Zentralschweiz (Andermatt) sowie im Kanton Bern (Ins) in das Jahr 2022 veranlassen konnte.*

*Damit kann der 3-Jahres-Turnus eingehalten werden und es sollte zu keinen Terminkollisionen mit anderen Grossveranstaltungen kommen.*

Jetzt läuft die Planung des Eidg.Jodlerfest 2021 weiter. Die Macher des 31. Eidgenössischen Jodlerfests Basel haben nach der Sommerpause die Vorbereitungsarbeiten wieder intensiviert und sind zehn Monate vor dem grossen Fest auf Kurs. Eine positive Änderung ergibt sich bei den Vortragslokalen. So können Bewertungsvorträge im Jodelgesang neu auch im renovierten Stadtcasino Basel stattfinden.

Die Mitteilung des EJV am 5.11.2020

Corona/Covid-19 – das Thema ist allgegenwärtig und bestimmt aktuell unser aller Leben, unsere Arbeit und unsere Freizeit. Und es beeinflusst auch die Planungsarbeiten des OK`s des Eidgenössischen Jodlerfests Basel 2021. Gemäss den neuesten Massnahmen des Bundes vom 28.10.2020 dürfen wir Jodlerinnen und Jodler vorläufig keine Proben abhalten. Die Alphornbläser und Fahnschwinger dürfen vorerst unter Einhaltung der Schutzmassnahmen ihrem Hobby weiterhin nachgehen.

Aufgrund der neuen Vorschriften des Bundes haben wir beschlossen, das Online-Anmeldeportal nicht wie angekündigt Mitte November, sondern erst im Januar 2021 wieder zu öffnen. Es macht momentan keinen Sinn das Portal zu öffnen, denn verständlicherweise hat in der jetzigen Situation niemand Lust sich anzumelden oder seine Anmeldung zu bestätigen. Allerdings sollte jetzt auch niemand vorschnell das Handtuch werfen und sich abmelden. Natürlich sind wir alle verunsichert, aber niemand geht ein Risiko ein, wenn die bereits getätigten Anmeldungen vorläufig noch im System bleiben.

Die Geschäfte des EJV drehten sich in sehr grossem Ausmass und zeitintensiven Aufwand um die Corona-Epidemie. Jede und Jeder hat da mal eine Corona-Frage, eine ganz andere Meinung und Ansicht dazu und wenn möglich in jedem Fall eine Antwort aus dem Unterverband oder dem EJV zu erwarten. Der EJV und die Unterverbandspräsidentin danken an dieser Stelle allen die um das Wohl des Brauchtums Besorgnis angemeldet und Fragen dazu gestellt haben und, so hoffen wir, auch beantwortet bekamen.

Finanzhilfen Covid-19 vom Bundesamt für Kultur

Die Erarbeitung und Ausführung des Gesuchs um finanzielle Unterstützung zur Schadensminderung für abgesagte oder verschobene Veranstaltungen kostete

viel Mühe, konnte aber doch in kurzer Zeit allen EJV-Mitglieder zugestellt werden.

Bis am 20. September 2020 konnten Laienkulturvereine im Rahmen der COVID-Verordnung Kultur ein Gesuch auf eine finanzielle Unterstützung zur Schadensminderung bei der Absage, Verschiebung oder reduzierten Durchführung von Veranstaltungen einreichen. Diese Möglichkeit wurde von den Laienkulturvereinen schweizweit rege genutzt: Es wurden insgesamt 3284 Gesuche bei den zuständigen Dachverbänden eingereicht (<https://www.bak.admin.ch/bak/de/home/themen/covid19/stand-gesuche-covid19.html>). Wir möchten die Gelegenheit nutzen um einen grossen Dank an alle Involvierten auszusprechen: Mit der effizienten Umsetzung dieser Massnahme haben sie alle einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Laienkultur in dieser komplizierten Zeit geleistet.

Beeindruckend und anspruchsvoll wiederum die Klausurtagung des EJV, diesmal auf meinem Hausberg Weissenstein, wo die Vergangenheit des EJV reflektiert, die Zukunft unter die Lupe genommen wird und Ziele klar definiert werden. Danke, liebe Karin Niederberger, ZS Hector Herzig, Kollegen der Unterverbände und Mitglieder der Arbeitsgruppen für das stete Miteinander.

*Und noch das*

Jetzt sind wir alle Zuhause ohne Proben, ohne Auftritte, ja ohne Perspektiven. Aber gesund!

Wir werden im Moment erprobt in den Lebenshaltungen, und können uns darin üben, welche Werte wir leben möchten und wie wir unseren Kollegen und Mitmenschen begegnen in den etwas schwierigeren Zeiten. Wir werden, so hoffe und wünsche ich mir, reich an Erfahrung und erfüllt mit guter Werthaltung aus der Corona-Zeit herauskommen und unser geliebtes Brauchtum Jodeln, Fahnenschwingen und Alphornblasen wieder weiter leben dürfen. Vergessen wir dabei unsere Pflicht nicht das Brauchtum auch unseren Nachkommen weiterzugeben.

Die ausserordentliche Situation mit der Verschiebung des Eidgenössischen Jodlerfestes Basel 2020 auf das Folgejahr 2021 löste bei mir den verantwortungsvollen Gedanken aus das Präsidium nicht im 2021 sondern ein Jahr später erst nach dem Eidg. Jodlerfest abzugeben. Die Verantwortung und die grosse Aufgabe das Amt vor dem Eidg. Jodlerfest zu übergeben lösten bei

mir Unbehagen aus. Es ist meine Pflicht dafür zu sorgen, das Amt nach bestem Wissen und Gewissen und mit Rücksicht auf die Nachfolge zu übergeben. Auch freue ich mich sehr das Eidg. Jodlerfest in meinem Unterverband mitgetragen, beworben und beliebt gemacht zu haben und das 31.Eidgenössische Jodlerfest Basel 2021 als Präsidentin mitzuerleben. Diese Wiederwahl des Präsidiums für ein Jahr ist Bestandteil der DV-Traktanden.

Ich danke für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich sehr dich in Basel endlich wieder zu sehen. Herzlichen Dank.

### *Danke sagen*

Sehr herzlichen Dank allen Jodlerklubs und Formationen welche mir eine Einladung zu ihrem Jodlerkonzert und den Jubiläen zugesandt haben. Leider konnten ja keiner dieser Anlässe stattfinden. Zu gut konnte ich spüren und mit euch fühlen wie schmerzlich die Absagen all dieser Anlässe für euch gewesen sein müssen. Ich hoffe und wünsche die Zeit kommt bald wieder wo ihr diese Anlässe alle nachholen und gemeinsam feiern könnt.

Die angenehme Aufgabe, Allen sehr herzlich zu danken die dem NWSJV angehören, für dessen Vorstand arbeiten, in den Fachkommissionen Einsitze haben, als Obmänner amten, als Juror, Kursleiter, Freiwilliger oder Partner eingebunden sind und dem Brauchtum Jodeln, Alphornblasen, Fahنشwingen und Nachwuchs aktiv oder passiv Treue halten, Freund und Gönner des schönen Schweizer Brauchtums sind, den Mitgliederbeitrag und die Zeitung lebendig bezahlen, mit Freude die Tracht tragen, an den Delegiertenversammlungen teilnehmen und immer wieder anzutreffen sind an den vielen Anlässen im Nordwestschweizerischen Jodlerverband, füge ich im letzten Abschnitt meines Jahresberichtes 2020 sehr gerne einmal mehr an, sehr herzlichen Dank für Alles!

Matzendorf, im November 2020, während der zweiten Corona-Welle und typischen Novembertagen.

Eure Verbandspräsidentin

Silvia Meister